
Inhaltsverzeichnis

Dank des Verfassers.....	V
Inhaltsverzeichnis	VII

Einleitung	1
-------------------------	----------

Erster Teil: Praxisorientierte Empfehlungen zu den Themen 1 - 7 für eine nachhaltige staatliche Schuldenpolitik auf der Basis eines sehr einfachen hypothetischen Modells	5
--	----------

Empfehlungen zum Thema 1: Relevanter Begriff «Staatsschulden» aus der Sicht der Nutzer und Zahler staatlicher Leistungen.....	5
--	----------

- | | | |
|-----|--|---|
| 1.1 | Das Finanzvermögen ist nach Möglichkeit auf der Basis von Marktpreisen auszuweisen | 5 |
| 1.2 | Der Begriff «Verwaltungsvermögen» sollte für öffentliche Haushalte verbindlich, und möglichst präzise festgelegt werden | 5 |
| 1.3 | Öffentliche Haushalte sollten nachweisen, dass sie über mehrere Jahre regelmässig investieren und Sanierungsarbeiten vornehmen ... | 6 |
| 1.4 | Öffentliche Haushalte sollten ein verbindliches Abschreibungsprozedere für das Verwaltungsvermögen vorsehen ... | 6 |
| 1.5 | In rechtlicher Hinsicht sind Vorkehrungen zu treffen, die im Falle einer Insolvenz den Zugriff der Gläubiger auf das Verwaltungsvermögen verhindern können | 7 |

Empfehlung zum Thema 2: Aus Sicht der Gläubiger ist das Verwaltungsvermögen aus dem Begriff «Staatsschulden» auszuklammern	7
---	----------

Empfehlungen zum Thema 3: Vorschläge zur Unterstützung der öffentlichen Haushalte bei der Festlegung des maximal zulässigen Schuldenvolumens.....	8
--	----------

- | | | |
|-----|---|---|
| 3.1 | Die Finanzierung staatlicher Infrastrukturinvestitionen über Kredite ist zulässig, sofern das Verwaltungsvermögen regelmässig und mindestens entsprechend der eingetretenen Wertminderung abgeschrieben wird und die Abschreibungen zur Finanzierung von Neuinvestitionen verwendet werden..... | 8 |
| 3.2 | Die Finanzierung von konjunkturell bedingten Defiziten bei öffentlichen Haushalten durch Kredite soll möglich sein | 9 |

3.3	Festlegung eines maximal zulässigen Kreditvolumens zur Finanzierung von staatlichen Infrastrukturinvestitionen.....	10
3.4	Das maximal zulässige Schuldenvolumen, das zur Finanzierung konjunkturell bedingter Defizite ausgeschöpft werden darf, ist zu begrenzen.....	10
3.5	Das staatliche Schuldenvolumen, das in konjunkturellen Schwächephasen erhöht wurde, soll in Phasen des wirtschaftlichen Aufschwungs abgebaut werden.....	11
3.6	Exkurs: Vergleich zwischen den Maastricht-Kriterien und den eigenen Empfehlungen bezüglich der Festlegung der maximal zulässigen Grössen der Schuldenpolitik	11
3.6.1	Das gesamte zulässige Schuldenvolumen ist bei den Maastricht-Kriterien höher	11
3.6.2	Die Maastricht-Kriterien legen lediglich die zu beachtenden Grenzwerte für Schulden und Defizite in Prozenten des BIP fest	12
Empfehlungen zum Thema 4: Risikoorientierte Beschaffung von Krediten zur Finanzierung staatlicher Aufgaben		12
4.1	Öffentliche Haushalte sollten sich Kredite nur in jener Währung beschaffen dürfen, die auch für die eigenen Einnahmen massgebend ist	13
4.2	Berücksichtigung von risikobegrenzenden Massnahmen durch die staatliche Kreditpolitik	13
Empfehlungen zum Thema 5: Vorschläge zur Erkennung von Zielverletzungen bezüglich der festgelegten Grenzwerte einer maximal zulässigen staatlichen Schuldenpolitik		13
Empfehlungen zum Thema 6: Vorschlag zur Festlegung der für die Korrektur zuständigen Instanz einerseits und Vorschläge zur Sicherung der erfolgreichen Umsetzung von Massnahmen andererseits ..		14
6.1	Klärung der Zuständigkeiten für die Einhaltung der Regeln der Schuldenpolitik	14
6.2	Rasche Zielkorrekturen sind unabdingbar	15
6.3	Implementierung von Korrekturmassnahmen, die bei Zielverletzungen automatisch in Kraft treten.....	15
6.4	Vorschriften, um einseitige Korrekturen zu vermeiden.....	15

6.5	Verbindliche Regeln zur Erhöhung von Einnahmen und zur Senkung von Ausgaben	16
6.6	Erhöhung des Handlungsspielraums für das Parlament.....	16
6.7	Mindestvorschriften zur Sicherung ausreichender Korrekturen bei Verletzung von Zielen der Schuldenpolitik	17

Empfehlungen zum Thema 7: Erlass rechtlicher Voraussetzungen, um sicherzustellen, dass eine regelgebundene staatliche Schuldenpolitik umgesetzt werden muss	18
--	-----------

Zweiter Teil: Praxisorientierte Empfehlungen zu den Themen 8 - 14 zur staatlichen Schuldenpolitik unter Berücksichtigung der Komplexität der realen Verhältnisse	21
---	-----------

Empfehlungen zum Thema 8: Berücksichtigung der Ausgangslage, um massgeschneiderte Lösungen konzipieren zu können.....	22
--	-----------

8.1	Empfehlungen zu Szenario 1: Eine Rückkehr zu einer tragbaren Schuldenpolitik ist unwahrscheinlich, weshalb sich eine Insolvenzlösung kaum noch verhindern lässt	23
8.2	Empfehlungen zu Szenario 2: Solange Chancen auf eine Vermeidung einer Insolvenz bestehen, sollten öffentliche Haushalte diese nutzen.....	24
8.3	Empfehlungen zu Szenario 3: Es ist sicherzustellen, dass die gesunde Ausgangslage im Bereich der staatlichen Schuldenpolitik auf Dauer aufrechterhalten, allenfalls sogar verbessert werden kann	25
8.4	Empfehlungen zu Szenario 4: Übersteigt das Finanzvermögen eines Staates dessen Schuldenvolumen, so sollte dieser Überschuss durch Reduktion der Staatseinnahmen abgebaut werden	25

Empfehlungen zum Thema 9: Sonderprobleme einer nachhaltigen Schuldenpolitik in föderalistischen Staaten.....	26
---	-----------

9.1	In einem föderalistischen Staat sind die maximal zulässigen Schulden und Defizite für alle diesbezüglich beteiligten, öffentlichen Haushalte sachgerecht festzulegen	27
9.2	In einem föderalistischen Staat sind Garantieverpflichtungen zwischen staatlichen Körperschaften nach Möglichkeit transparent zu machen, um eine sachgerechte Risikoeinschätzung	

vorzunehmen. Zudem sollten Garantieverpflichtungen nur eingegangen werden, wenn der Garant auf das Risiko des Garantienehmers konkret Einfluss nehmen kann.....28

Empfehlungen zum Thema 10: Sonderprobleme, die durch eine Auslagerung von öffentlichen Aufgaben an rechtlich selbständige Organisationen entstehen können29

- 10.1 Für jede staatliche Institution, die öffentliche Aufgaben wahrnimmt, muss das maximal zulässige Schulden- und Defizitvolumen separat und sachgerecht festgelegt werden. Die Auslagerung von Aufgaben darf die Qualität der staatlichen Schuldenpolitik nicht beeinträchtigen.....31
- 10.2 Bei einer Auslagerung von öffentlichen Aufgaben aus demokratisch legitimierten, staatlichen Institutionen auf rechtlich selbständige öffentliche Haushalte sollte das auslagernde Gemeinwesen sicherstellen, dass es seine Anliegen durchsetzen kann32

Empfehlung zum Thema 11: Ergänzung einer nachhaltigen Schuldenpolitik durch zusätzliche Elemente einer nachhaltigen Finanzpolitik.....33

- 11.1 Begrenzung der Staatsquote und der staatlichen Einnahmenquote..34
- 11.2 Begrenzung der staatlichen Beschäftigtenquote und der staatlichen Personalausgabenquote35

Empfehlungen zum Thema 12: Die Überwachung der Umsetzung einer nachhaltigen staatlichen Schuldenpolitik durch eine Controlling-Instanz kann zur Verbesserung der Ergebnisse beitragen.....35

- 12.1 Aufbau einer unabhängigen Controlling-Instanz35
- 12.2 Definition des Aufgabenspektrums einer Controlling-Instanz.....36

Empfehlungen zum Thema 13: Eine nachhaltige staatliche Schuldenpolitik muss auch bei extremer Senkung des Zinsniveaus durch die Geldpolitik beibehalten werden.....37

Empfehlungen zum Thema 14: Ansätze zur Verbesserung der Schuldenpolitik am Beispiel der Maastricht-Kriterien der EU38

- 14.1 Besondere Berücksichtigung der unterschiedlichen Ausgangssituationen38
- 14.2 Griffige und individuelle Sanktionsmöglichkeiten sind explizit vorzusehen38

**Dritter Teil: Argumentationsmuster zur sachlichen
Rechtfertigung einer regelgebundenen nachhaltigen
staatlichen Schuldenpolitik als Ergänzung zur üblichen
Ad-hoc-Politik von Parlament, Regierung und
Verwaltung.....41**

- 1 Es gibt Fehlentwicklungen in der staatlichen
Schuldenpolitik41
- 2 Man weiss, welche staatlichen Instanzen aus Fehlentwicklungen
in der Schuldenpolitik Vorteile realisieren können.....42
- 3 Eine nachhaltige staatliche Schuldenpolitik ist in der Lage, die
kurzfristig orientierte Ad-hoc-Schuldenpolitik von Parlament,
Regierung und Verwaltung wesentlich zu verbessern45

**Vierter Teil: Chancen und Grenzen einer regel-
gebundenen, nachhaltigen, staatlichen Schuldenpolitik49**

- 1 Wünschbarkeit einer interdisziplinären Zusammenarbeit bei
der Konzipierung einer nachhaltigen, staatlichen Schulden-
politik und Voraussetzungen für deren Erfolg49
- 2 Grenzen einer sachgerechten Beratung in der staatlichen
Schuldenpolitik50
- 3 Marktwirtschaftliche Regeln zur Überwachung der staatlichen
Schuldenpolitik sind hilfreich, aber nicht ausreichend.....50
- 4 Die Chancen für die politische Akzeptanz einer regelgebundenen,
staatlichen Schuldenpolitik sind, gestützt auf schweizerische
Erfahrungen, intakt51

Anhang: Modellrechnungen 1 - 353

Literatur81

Sachregister.....83